

Impressum

Herausgeber:
Göttinger Entsorgungsbetriebe,
ein Eigenbetrieb der Stadt Göttingen

Stand: 10/2009

**Straßensozialarbeit –
Kleiderkammer, Möbel- und Hausratlager**

Rosdorfer Weg 17, Telefon: 0551 517980

Öffnungszeiten

Kleiderkammer Mo. bis Fr. von 9-13 Uhr
Möbel- und Hausratlager Mo. von 9-15 Uhr
Mi. und Fr. von 9-13 Uhr

Kleidung, Hausrat und Möbel werden angeboten.

Deutsches Rotes Kreuz – Kleiderkammer

Zollstock 17, Telefon: 0551 5096322

Öffnungszeiten Mo. und Do. von 8.30-11 Uhr

Kleidung, Schuhe, Haustextilien, Hausrat, Gardinen,
Spielzeug; eigentlich alles außer Matratzen.

Christophorus Haus – Flohmarktgruppe

Theodor-Heuss-Straße 45,
Telefon: 0551 3854233 (Frau Heine, Herr Albrecht)

Öffnungszeiten Mo. bis Fr. von 9.30-14 Uhr

Hausrat, Bücher, Spielzeug, Fahrräder und Möbel nach
Absprache.

**Deutscher Kinderschutzbund e. V. –
Kreisverband Göttingen**

Nikolaistraße 11, Telefon: 0551 7709844

Bürozeiten Di. bis Fr. von 9-12 Uhr

Spielzeugspenden für Kinder im Alter von 0-3 Jahren.

Gesucht: Alternativen zum Wegwerfen

Auch wenn es sich noch um funktionstüchtige und gebrauchstaugliche Dinge handelt, hat sich der Gebrauchswert für den eigenen Haushalt häufig schnell erledigt. Nachbarn, Freunden, Kollegen – auch fremden Menschen – könnte man vielleicht eine Freude damit bereiten.

Über Kleinanzeigen, die Gebrauchtwarenbörse auf dem Recyclinghof der Göttinger Entsorgungsbetriebe, auch auf dem im Sommer alljährlich stattfindenden Göttinger Warentauschtag und ganzjährig über die Tauschbörse unter www.geb-goettingen.de kann so manches verkauft, getauscht oder verschenkt werden.

Textilien sind jedoch davon ausgeschlossen. Sie gehören in die stadtweit aufgestellten Altkleider-Container, oder noch besser in eine der diversen Kleiderkammern in Göttingen. So kommen sie direkt bedürftigen Göttinger Bürgerinnen und Bürgern zu Gute.

Weitergehende Informationen und Tipps erhalten Sie unter der Servicenummer der Göttinger Entsorgungsbetriebe:

Servicenummer 0551 400 5 400



**Der Schatz in
der Mülltonne**

Kundeninformation

- Abfälle vermeiden
- Verschenken, tauschen und anderen eine Freude bereiten
- Schnäppchenkauf, Flohmarkt und Co

GÖTTINGER ENTSORGUNGSBETRIEBE
Eigenbetrieb der Stadt Göttingen
Rudolf-Wissell-Straße 5 · 37079 Göttingen
Servicenummer: 0551 400 5 400
Fax: 0551 400 5 417
E-Mail: geb@goettingen.de
www.geb-goettingen.de
Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001 und EfbV

DIE SAUBERE LÖSUNG!

Der Schatz in der Mülltonne

Aus den Augen, aus dem Sinn ...

Der Blick in eine x-beliebige Mülltonne bestätigt immer wieder, dass Vieles weggeworfen wird, obwohl es noch gebrauchstauglich ist. Kuscheltiere und funktionstüchtiger Hausrat finden sich im Abfallgemisch wieder. Es kommt also nicht von ungefähr, vom „Schatz in der Mülltonne“ zu sprechen.

Ein kurzer Blick in die Biotonne gibt freie Sicht auf unverdorrene Lebensmittel, mitunter sogar ganze Brotlaibe!

Im Sperrmüll finden sich Möbel und Möbelteile, die so manches Herz höher schlagen lassen.

Vieles ist wirklich zu schade zum Wegwerfen. Was können wir also unternehmen, um dieser Verschwendung entgegenzuwirken?

Abfallvermeidung, die „Allgemeine Pflicht“!

Im Niedersächsischen Abfallgesetz ist im § 2 als „Allgemeine Pflicht“ folgende Formulierung zu finden:

„Jede Person hat sich so zu verhalten, dass nicht unnötig Abfälle entstehen und dass die umweltverträgliche Entsorgung von Abfällen nicht unnötig erschwert wird.“

Für Verbraucher und Konsumenten gibt es verschiedene Möglichkeiten, dieser Verantwortung gerecht zu werden, sicherlich auch ohne Verlust an Lebensqualität.

Checkliste

Folgende Checkliste kann die Kaufentscheidung zu Gunsten des Umweltschutzes unterstützen:

Lebensmittel: Abfallarme und verpackungsfreie Produkte wie frisches Obst und Gemüse, idealerweise aus der Region, sind zu bevorzugen. Bedarfsgerechte Einkaufsplanung

verhindert das unnötige Wegwerfen verdorbener Lebensmittel.

Die Göttinger Tafel nimmt gern Lebensmittelspenden entgegen, um sie kostenlos an Menschen in Notsituationen weiterzugeben.

Verpackungen: Mehrwegpfandflaschen und materialsparende Verpackungen sind aufwendigen Mehrfachverpackungen vorzuziehen. Das Zwangspfand für kurzlebige Einwegflaschen lässt keinen Rückschluss auf die Umweltverträglichkeit zu und ist also nicht mit der Befandung wieder befüllbarer Mehrwegflaschen zu verwechseln.

Gebrauchsgüter: Verarbeitung und Reparaturfreundlichkeit beeinflussen die Haltbarkeit und damit die Lebensdauer. Geräte mit sparsamen Energieverbrauch sollten bevorzugt werden. Unterm Strich: Das Billigste ist auf lange Sicht meist nicht das Günstigste!

Konsumgüter, Möbel, Textilien etc.: Vieles unterliegt schnelllebigem Modeinflüssen, die nicht unbedingt mit dem persönlichen Gebrauchswert konform gehen. Beanspruchbarkeit und Verarbeitung, auch die verwendeten Materialien, sollten Beachtung finden.



Schadstofffreie und schadstoffverminderte Produkte:

Das Umweltzeichen, der blaue Umweltengel, setzt seit rund 30 Jahren in den unterschiedlichen Produktbereichen Standards für Umweltschutz und Nachhaltigkeit. Er kennzeichnet Produkte und Verfahrensweisen, die sich gegenüber konventionellen Produkten als umweltfreundlicher, aber ebenso praktisch und gebrauchstauglich, herausgestellt haben. Eine große Bandbreite an solchen Produkten gibt es für den Putz-, Bastel- und Heimwerkerbedarf und auch bei alltäglichen Gebrauchsgütern.



Einem geschenkten Gaul guckt man doch ins Maul!

Karitative und andere (gemeinnützige) Einrichtungen suchen Kleidung, Möbel, Hausrat, Spielsachen etc. Dass alles heil, gebrauchstauglich und sauber sein soll, versteht sich von selbst. Durch entsprechende Sachspenden kann jeder vor Ort schnell und direkt helfen. Eine Auswahl von Einrichtungen ist nachfolgend aufgeführt.

Neue Arbeit Brockensammlung – Gebrauchtmöbelkaufhaus

Levinstraße 1 (Alte Phywe), Telefon: 051 506730

Öffnungszeiten

Annahme und Verkauf Mo. bis Fr. von 9-19 Uhr
Sa. von 10-14 Uhr

Möbel, Hausrat, Bücher und Textilien werden kostengünstig angeboten.